

Mit guten Resultaten zu vielen Medaillen

Sportschießen: Freiheiter Schützen beim NSSV-Frühjahrspokal 2007 in Hannover

OSTERODE (up). Kürzlich wurde in Hannover der Frühjahrspokal 2007 des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) ausgetragen. Die Freiheiter Schützen präsentierten sich in guter Form und konnten zahlreiche Medaillen mit nach Hause nehmen.

In der Schülerklasse starteten Stefanie Dreilich sowie Monique Saporautzki und warteten beide in der Disziplin Luftgewehr mit neuen Bestleistungen auf: Saporautzki belegte mit 183 Ringen Platz sieben, Dreilich kam mit 180 auf Rang neun unter 28 Teilnehmerinnen. Maik Wonigkeit gewann in der Jugendklasse mit 377 Zählern die Goldmedaille und verwies die Konkurrenz auf die Plätze. Zwei weitere Medaillen gab es für Wonigkeit mit dem Kleinkalibergewehr: Im Dreistellungskampf sicherte er sich

Silber (552) und im Liegend-schießen den dritten Platz (581). In der Klasse Junioren weiblich glänzte Gabi Zimmermann mit dem Luftgewehr mit sehr starken 393 von 400 möglichen Ringen, die für sie die Goldmedaille bedeuteten.

Julia Henkelmann erzielte 377 Zähler und landete auf Platz zwölf. In der Damenklasse erkämpfte sich Uta Gohlke 387 Ringe und erhielt dafür die Bronzemedaille.

Die „Drei von der Tankstelle“ – Florian Hoheisel, Maximilian Kief und Nils Taeger – dominierten bei den männli-

chen Junioren und teilten die Siege unter sich auf: Das Liegend-schießen gewann Taeger mit 589 Ringen, Hoheisel errang Silber mit 582. Neuzugang Chris Leimeister belegte

Platz acht (571). Den Wettbewerb Luftgewehr 60 Schuss entschied wiederum Hoheisel mit dem ausgezeichneten Resultat von 589 für sich. Mit 581 Ringen sicherte sich Kief Bronze, Leimeister

wurde mit neuer persönlicher Bestleistung Fünfter, Taeger kam auf Rang sechs (beide 569). Im Kleinkaliber Freie Waffe 3x40 Schuss holte sich Kief die Goldmedaille mit sehr

guten 1142 Punkten. Taeger wurde Zweiter (1138), Hoheisel Dritter (1128) und Leimeister Fünfter.

Tobias Richter verpasste in der Disziplin 60 Schuss Liegend mit seiner neuen Bestleistung von 587 bei nur einem Ring Rückstand als Neunter denkbar knapp das Finale der besten Acht. Thorsten Berndt (576/19.), Günter Schween (569/23.) und Jörg Haase (569/24.) rundeten das Freiheiter Teilnehmerfeld ab.

Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal der Frühjahrspokal eine gute Standortbestimmung für die Freiheiter Sportler. „Wir werden die Wettkämpfe analysieren und die notwendigen Schlussfolgerungen im Training umsetzen“, so Trainer Christian Pinno. Weitere Informationen zum Verein unter www.sbfreiheit.de.



4.5.07